

Inhalt

Die »Bonner Republik« als ortsbezogenes Denkbild
Zur Einführung
Jasmin Grande7

Außensichten

Das steht auf einem anderen Blatt
Schatten-Orte der »Bonner Republik«. Gespiegelt im Werk »Das Blatt« des niederländischen Künstlers Armando
Melanie Lange 29

Düsseldorf in Max Frischs »Homo faber«
Yahya Elzaghe 59

Das Temporäre als Bedrohung und Legitimation
Die Bonner Republik als Konsolidierungsgrundlage der DDR im TV-Propagandamagazin »Der schwarze Kanal«, 1960–72
Christoph Laucht 69

Selbstformungen

Der Wettbewerb für das Dienstgebäude des Auswärtigen Amts in Bonn 1951
Von der Virulenz des Vergangenen nach der »Stunde Null« und dem frühen Ende des Provisoriums
Timo Hagen 89

»Man müsste eine jenseitige Sprache erfinden«

Emil Barths (Regional-)Literatur in der frühen Bonner Republik

Kim Reuter/Johannes Wedeking 155

Medienberatung und -beeinflussung durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (1949–1969)

Dunkelfelder der Bonner Republik

Heiner Stahl 171

»Achtung, Achtung, nächste Station Bacharach«

Regionalität, romantische Inszenierungsstrategien und die Suche nach einer

›neuen‹ Volksgemeinschaft im Heimatfilm »Drei Mädels vom Rhein«

Florian Closses 209

Gegenentwürfe

Friedrich Christian Delius

Ein literarischer Chronist der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft

Hannes Krauss 233

Bilder Rauschen Dreistigkeiten

Die 1980er in der westdeutschen Videokunst

Angelika Gwózdź 243

Rückblick

»Spielzeugland halt, für große Kinder, die eben niemals erwachsen werden wollen, beziehungsweise: Westdeutschland [...]«

Wendeliteratur und Berlinroman – Eine Neubewertung von

Gattungsbezeichnungen anhand des Romans »Icks«

Lydia Heuser 271

Autor*innen 295